

# Grüß Gott, du schöner Maien

Deutsche Volksweise (16. Jh.)  
 Bearbeitung: Jens Klimek

SOPRAN

1.

[ Grüß Gott, du schö-ner Mai - en, da bist du wie - drum hier. Tust  
 jung und alt er - freu - en, mit dei - ner Blu - men -  
 [ Die kal - ten Wind ver - stum - men, der Him - mel ist gar blau.  
 lie - ben Bien - lein sum - men, da - her auf grü - ner

ALT

[ Grüß Gott, du Mai - en, da bist du wie - drum hier, wie - drum hier.  
 Tust all er - freu - en, mit dei - ner Blu - men -  
 [ Die Wind ver - stum - men, der Him - mel ist gar blau, ist gar blau.  
 Die Bien - lein sum - men, da - her auf grü - ner

TENOR

[ Grüß Gott, du schö-ner Mai - - en.  
 [ Tust jung und alt er - freu - -  
 [ Die kal - ten Wind ver - stum - - men.  
 [ Die lie - ben Bien - lein sum - -

BASS

[ Grüß Gott, du schö-ner Mai - - en,  
 [ Tust jung und alt er - freu - -  
 [ Die kal - ten Wind ver - stum - - men,  
 [ Die lie - ben Bien - lein sum - -

5

2.

zier. Die lie - ben Vög - lein al - le, sie sin - gen all so hell. Frau  
 Au. O hol - de Lust im Mai - en da al - les neu er - blüht. Du

zier. Die lie - ben Vög - lein al - le, sie sin - gen all so hell.  
 Au. O hol - de Lust im Mai - en da al - les neu er - blüht.

zier. Die lie - ben Vög - lein al - le, sie sin - gen all so hell.  
 Au. O hol - de Lust im Mai - en da al - les neu er - blüht.

zier. Die lie - ben Vög - lein al - le, sie sin - gen all so hell.  
 Au. O hol - de Lust im Mai - en da al - les neu er - blüht.

10

Nach - ti - gall mit Schal - le, hat die für - nehm - ste Stell.  
kannst mir sehr er - freu - en, mein herz und mein Ge - müt.

Frau Nach - ti - gal - le hat die für - nehm - ste Stell.  
Du kannst er - freu - en, mein Herz und mein Ge - müt.

Frau Nach - ti - gall hat die für - nehm - ste Stell.  
Du kannst er - freu'n, mein Herz und mein Ge - müt.

Frau Nach - ti - gall hat die für - nehm - ste Stell.  
Du kannst er - freu'n, mein Herz und mein Ge - müt.